

Samstag, 24. Juni

RADTOUR ZUR SCHLEUSE ANDERTEN

Letzter Tag des Stadtradelns 2023. Letzte Chance Kilometer zu sammeln.

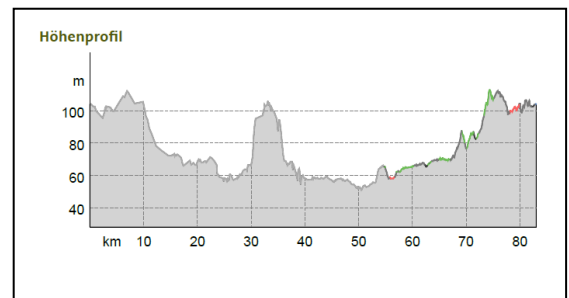
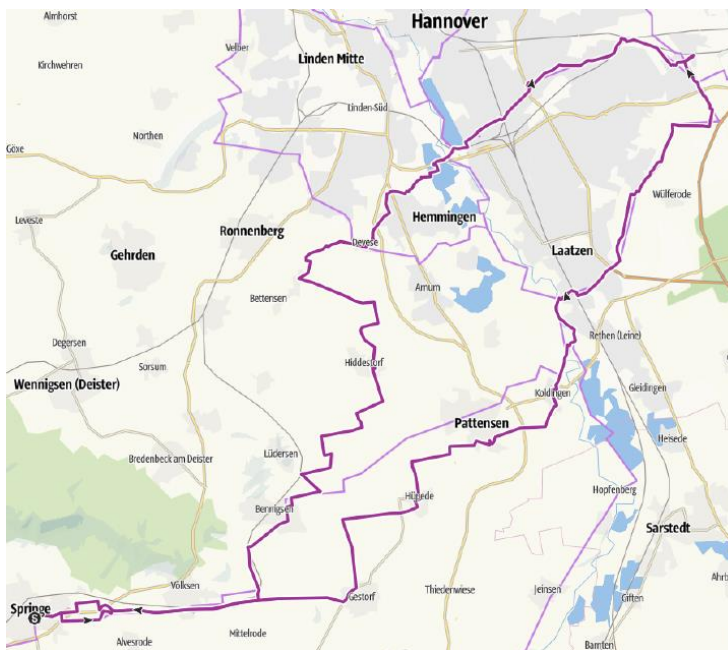
Start am 24.06.2023 um 10:00 Uhr am Marktplatz in Springe

Springe - Völksen - Gestorf - Pattensen – Kronsberg – Anderten (Schleuse und Biergarten am Bahnhof) – Lönspark - Maschsee – Hemmingen - Ihme – Bennigsen - Völksen - Springe

Infos und gpx-Daten unter folgendem link:

<https://www.outdooractive.com/de/route/radtour/hannover-und-umgebung/spr-pattensen-anderten-biergarten-am-bahnhof-bischofshol-maschsee/270443474/?share=%7Ezw9be7zr%244ossm7dp>

Gesamtstrecke: ca. 83 km, bei Zustieg in Völksen (71 km) oder Gestorf (59 km) entsprechend weniger



Tourdaten	
Radtour	
Strecke	↔ 83 km
Dauer	🕒 5:35 h
Aufstieg	▲ 146 m
Abstieg	▼ 139 m

Bringt bitte gutes Wetter mit.

Anmeldungen bitte per Mail an grubert.klaus@t-online.de

oder telefonisch an **Klaus Grubert unter 0176 84 87 88 98**

Kleine Änderungen vorbehalten

Viele Grüße Klaus

Die Regeln für unsere Radtouren findet ihr auf der folgenden Seite



Regeln für unsere Radtouren

Es wäre schön, wenn wir uns auf ein paar Regeln für unsere Touren einigen könnten. Als Grundlage dienen die Empfehlungen des ADFC, erweitert um einige eigene Punkte

- Jeder Teilnehmer fährt nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung und ist für sich selbst verantwortlich. Die Rücksichtnahme gilt besonders Fußgängern, anderen Radfahrern und vor allem dem Gegenverkehr.
- **Bitte niemals vor dem Tourenleiter fahren, denn er kennt den Weg.**
- **Bitte niemals hinter dem Schlussfahrer fahren, da man sonst leicht den Anschluss verliert.**
- Auffahrunfälle lassen sich vermeiden, indem man etwa drei bis fünf Meter Abstand zum Vorausfahrenden hält und leicht seitlich versetzt fährt. Das gilt vor allem bergab. **Bei Gefahren wie Pollern, entgegenkommenden Radfahrern, Glas auf der Straße oder Schlaglöchern warnt man die nachfolgenden Fahrer.**
- Wenn die Ampel auf Rot schaltet und ein Teil der Gruppe anhalten muss, warten die übrigen Teilnehmer. Nach Ampeln also immer einmal umschaun.
- Bei einem Halt der Gruppe hält man den Weg frei, damit andere Radfahrer gut vorbeikommen können. Einzelne Radfahrer halten am besten nicht hinter Anstiegen, Kurven oder anderen unübersichtlichen Stellen. Das Anhalten sollte man mit einem Zeichen – **zum Beispiel Arm hochheben** – ankündigen. Das Zeichen vereinbart man am besten vor der Tour.
- Unbedingt Sichtkontakt zum Voraus- und Hinterherfahrenden einhalten. Vor allem in unübersichtlichem Gelände kann sonst der Anschluss verloren gehen. An Abzweigungen wartet man auf die Hinterherfahrenden
- **Auf Feldwegen bitte auf Traktoren und Landmaschinen Rücksicht nehmen**
Denkt bitte immer daran, viele Feldwege werden von den Bauern instand gehalten und die Radfahrer dürfen diese Wege kostenlos benutzen. **Also ruhig einmal absteigen und an die Seite gehen**, wenn ein großes Fahrzeug entgegen kommt. **Vor zwei Jahren ist im Raum Hannover ein Radfahrer unter einen Anhänger geraten und ums Leben gekommen.**
Und wenn der Bauer an die Seite fährt, um unsere Gruppe durchzulassen, kann eine dankbare Handbewegung nicht schaden.
- **Last but not least: E-Bikes fahren am Schluss der Gruppe**

Bei unseren Radtouren tauchen immer mehr E-Bikes auf. Mit dem E-Bike vergisst man schnell die Geschwindigkeit und im Handumdrehen ist die Gruppe auf 100 m und mehr auseinandergezogen.

Das Tempo der Gruppe sollte von den Radlern „ohne Motor“ vorgegeben werden.

Das war es auch schon. Wenn jeder auf den anderen Rücksicht nimmt und sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers versetzt, kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Diese Regeln wurden zusammengestellt von Klaus Grubert



Danke